



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Sozialversicherungen BSV**

# Betreuung im Alter –

Aktuelle Prozesse, Fragestellungen und Herausforderungen auf  
Bundesebene

Politisches Forum von Pro Senectute Schweiz und der Paul Schiller Stiftung, 2. Mai 2023

Astrid Wüthrich, Vizedirektorin, Bundesamt für Sozialversicherungen



# Sozialpolitische Dimensionen von «Betreuung» auf Ebene Bund

- (Pflegefinanzierung)
- Ergänzungsleistungen und die damit verbundenen Leistungen
- Hilflosenentschädigung AHV und IV
- AHVG 101bis und damit verbunden die Ausrichtung von Finanzhilfen an die nationalen Altersorganisationen
- Mehrere Vorstösse auf Bundesebene zur weiterführenden Ausgestaltung von HE, IV AB, ELG
- Fragen rund um betreuende Angehörige
- Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen mit Behinderungen



# Zum Verständnis von Betreuung

Verständnis von Betreuung ist kantonal oder gar kommunal geprägt.

Das Angebot ist stark von der Pflegefinanzierung und den damit gebundenen Instrumenten (bspw. ELG) geprägt;

Weitere Angebote sind oftmals voneinander abgekoppelt, die Leistungserbringer liefern sich Abgrenzungs- und Zuständigkeitskämpfe.

Betreutes Wohnen/Wohnen mit Services hat sich unterschiedlich entwickelt und kann verschiedene Leistungen umfassen:

- Hindernisfreies Wohnen (25% der Angebote)
- Leistungen wie Mahlzeitendienst, Unterstützung im Haushalt
- Teilnahmemöglichkeit an Freizeitaktivitäten
- Notfallknopf



# Strategische Dimension



Herr Keller, 78-jähriger Herr mit Demenz, wohnt in einem Pflegeheim

Frau Giger, 81-jährige Rollator-Gängerin, wohnt in einer Wohnung mit «dem Knopf»

Frau Meier und Herr Gül, 73 und 72, wohnen etwas ausserhalb vom Dorf



# Gesellschaftspolitische Herausforderung

Die gute Betreuung älterer Menschen, von Menschen mit Behinderungen, Kindern und Dritten ist eine gesellschaftspolitische Herausforderung.

Die Ausgestaltung von Betreuungsleistungen und ihre Zusammenführung mit bestehenden/anderen Leistungen ist nicht Aufgabe der Politik.

Die Aufgabe der Politik besteht darin, Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen, die Finanzierungsfrage zu klären und gewisse Prinzipien einzufordern.



Zur Diskussion....

.... stehen eine Reihe sozialpolitisch motivierter Fragen

Welches ist der Bedarf? Wie wird er bestimmt?

Welche Leistungen decken diesen? Wie schaffen wir das individuell Passende trotz Standardisierung? Und welche Leistungen existieren bereits?

Wie koordinieren wir die Leistungen und wo sind die Lücken?

Wer erbringt die Leistungen?

Wer hat zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden welche Kompetenzen und Verantwortlichkeiten?

Wie finanzieren wir das? Und wer?

Wie ordnen wir die Ansprüche an HE, EL, ev. IV AB und andere Finanzierer?



## Die Diskussion....

....ist eng geführt und hat erst angefangen

Klärung von Prinzipien: Selbstbestimmtes Wohnen – ambulant vor stationär  
– Betreutes Wohnen – Wohnen mit Dienstleistungen – ....

Langzeitversorgung als Teil einer umfassenden Herangehensweise

Stärkung von Ansätzen sorgender Gemeinschaften und der  
Nachbarschaftshilfe

Nutzen des grossen Potenzials an «jungen» Menschen in Rente (Stichwort  
Ehrenamt)

Raumplanerische Ansätze: hin zu Wohnorten für Menschen allen Alters, die  
alle nutzen (Verweilen, Einkaufen, Arbeiten, Kultur und Schulung,  
Betreuung, Unterstützung, anderes)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit